

**Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Groß Nordende
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 03.02.2011

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:30 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal der ehemaligen Schule, Dorfstraße 93,
25436 Groß Nordende

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke GuB

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ursula Braß GuB

Herr Peter Hormann GuB

Frau Birgid Rohwer AKWG stv. Vorsitzende

Frau Karen Voß AKWG für Herrn Torsten Schippmann

Herr Klaus Wedde GuB Vorsitzender

Außerdem anwesend

Herr Hartmut Sieloff GuB

Protokollführer/-in

Frau Heike Ramcke

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Torsten Schippmann AKWG

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 19.1.2011 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 7 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Satzung der Gemeinde Groß Nordende über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung); hier: III. Nachtragssatzung
Vorlage: 179/2010/GrN/BV
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011 der Gemeinde Groß Nordende
Vorlage: 174/2010/GrN/HH
5. Investitionsprogramm 2010- 2014
Vorlage: 175/2010/GrN/HH
6. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

7. Beitrags-, Grundstücks-, Steuer- und Personalangelegenheiten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

Mitteilungen liegen nicht vor.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 3 Satzung der Gemeinde Groß Nordende über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung); hier: III. Nachtragssatzung Vorlage: 179/2010/GrN/BV

Herr Wedde macht den Vorschlag, das Sitzungsgeld nicht zu erhöhen. Für die AKWG-Fraktion schlägt Frau Rohwer eine Erhöhung des Sitzungsgeldes von 20 € auf 30 € vor. Sie hinterfragt, wie hoch die Sitzungsgelder bei den anderen amtsangehörigen Gemeinden sind. Frau Ramcke sichert zu, dass diese Information zur Sitzung der Gemeindevertretung vorliegen wird.

Nach kurzer Diskussion kommt es zur Abstimmung.

Anmerkung der Verwaltung:

Auszahlung je Sitzungstag:

Groß Nordende, Neuendeich, Heist, Holm, Heidgraben, Schulverband
= 20,-- €, Moorrege, Amt = 25,-- €

Auszahlung monatlich:

Appen = 103,-- €

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Sitzungsgeld je Sitzungstag nicht zu erhöhen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 2 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011 der Gemeinde Groß Nordende
Vorlage: 174/2010/GrN/HH

Herr Wedde stellt die Haupteinnahme- und –ausgabequellen der Gemeinde Groß Nordende vor. Auf der Einnahmeseite führt er die Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer und die Schlüsselzuweisungen, auf der Ausgabeseite die Amts- und Kreisumlage an. Herr Wedde stellt die Entwicklung der vorgenannten Positionen von 2009 bis 2011 dar. Der Überschuss, der sich aus der Gegenüberstellung dieser Einnahmen und Ausgaben darstellt, ist deutlich kleiner als noch im Jahre 2009. Herr Wedde erklärt, dass das Land weniger Finanzausgleichsmasse an die Gemeinden weitergibt.

Für 2011 kann daher auch kein freier Finanzspielraum für Investitionen dargestellt werden.

Herr Wedde informiert die Mitglieder des Finanzausschusses, dass die Jahresrechnung 2010 in etwa wie geplant ausfällt. Das heißt, dass die Gemeinde Groß Nordende mit Jahresende 2010 schuldenfrei ist.

Bei den übrigen Haushaltsansätzen im Haushalt 2011 sind keine großen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ausgewiesen. Die Mittelanmeldungen der Feuerwehr konnten auch in diesem Jahr berücksichtigt werden.

Herr Wedde teilt weiter mit, dass für die Einrichtung von Sanitäranlagen im historischen Feuerwehrgerätehaus Gesamtkosten von etwa 42.900 € anfallen werden. Eine Zuweisung in Höhe von etwa 16.100 € wird für diese Maßnahme gewährt, so dass der Eigenanteil der Gemeinde etwa 26.800 € betragen wird. Aus haushaltstechnischen Gründen müssen die Bruttokosten in der Ausgabe dargestellt werden. Bisher sind 25.000 € im Haushalt 2010 eingeplant und 17.900 € müssten noch im Haushaltsjahr 2011 bereitgestellt werden. Dies ist in dem vorliegenden Haushaltsentwurf 2011 nicht berücksichtigt.

Beschluss:

1. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die als **Anlage 1** beigefügte Haushaltssatzung der Gemeinde Groß Nordende sowie den Haushaltsplan mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2011 zu beschließen.

2. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für die Einrichtung öffentlicher Sanitäranlagen im historischen Feuerwehrgerätehaus Groß Nordende zusätzlich 17.900 € bereit zu stellen und die Zustimmung zur außerplanmäßigen Ausgabe zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Investitionsprogramm 2010- 2014
Vorlage: 175/2010/GrN/HH

Herr Wedde stellt das vorliegende Investitionsprogramm vor. Es gibt hierzu keinen weiteren Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Investitionsprogramm 2010 bis 2014 zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Verschiedenes

Frau Voß fragt an, wie die neuen Sanitäranlagen in der alten Feuerwache ausgestattet werden. Für die Haltbarkeit und Reinhaltung wären Handwaschbecken und Toiletten aus Edelstahl aus ihrer Sicht am Besten geeignet. Frau Ehmke weist auf die höheren Kosten hin. Sie wird sich bei Herrn Borchers von der Amtsverwaltung über die Mehrkosten informieren.

Nichtöffentlicher Teil

zu 7 Beitrags-, Grundstücks-, Steuer- und Personalangelegenheiten

-entfällt-

Für die Richtigkeit:

Datum: 11.02.2011

(Klaus Wedde)
Vorsitzender

(Heike Ramcke)
Protokollführerin